

Thema: Auffahrt

Predigt vom 12. Mai 2024 – Marcel Blaser

Bibelstellen aus der Predigt

Apostelgeschichte 1, 6 – 11 / Hebräer 10, 12 – 14 / Römer 8,34 / 1. Petrus 3,22

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Machst du dir an christlichen Festtagen über dessen Bedeutung Gedanken? Das feiern von Festen sehen wir bereits im Alten Testament. Gott hat die jüdischen Feste sogar in Auftrag gegeben, damit sein Volk sich darin erinnert, was er für sie getan hat.

Bereits die frühe Kirche begann christliche Feste einzuführen, bis es dann einen detaillierten Kirchenkalender gab. Sie wollte damit die Leute immer wieder an das erinnern, was Gott für uns Menschen getan hat. Die Kirche wollte die Feste in den Alltag der Menschen integrieren.

1. Warten – um ausgerüstet zu werden

Die Ankündigung, dass der Heilige Geist kommen wird, versuchen die Jünger mit Ihren eigenen Vorstellungen zusammenzubringen. Bis kurz vor der Kreuzigung von Jesus gingen die Jünger davon aus, dass Jesus ein irdischer König sein wird und dass sie mit ihm in Jerusalem regieren werden.

Schon in der Frage: «Herr ist die Zeit nun gekommen, in der du das israelitische Reich wiederherstellst?» Diese Frage ist stark von einem menschlichem Gedanken und Wunsch geprägt, dass Gott ein irdisches Reich baut.

Die Jünger versuchten Gottes Pläne in eine Box zu stecken. Sie versuchen seine Pläne mit ihren eigenen Vorstellungen zu erklären. Jesus lässt sich auf diese Frage gar nicht ein. Er sagt Ihnen, es steht euch nicht zu, zu wissen, was ihr da fragt. Ihr sollt nicht wissen wann dieses Reich kommt, ihr sollt aber die Verkündiger davon sein.

Wenn es in der Antike einen neuen Herrscher gab, dann wurden «Herolde» ausgesandt um im ganzen Land zu verkündigen, dass es nun einen neuen Herrscher gibt. Die Leute hatten weniger Angst einen schlechten Herrscher zu haben, als keinen. Kein Herrscher endete schnell in einem Chaos.

Jesus sendet seine Jünger nun aus, um sein Königreich zu verkündigen. Nicht ein irdisches, vielmehr ein geistliches, welches Einfluss auf das irdische hat. Um diesen Auftrag zu erfüllen, verspricht er Ihnen den Heiligen Geist. Der Heilige Geist war zuvor nur für Propheten, Priester und Könige vorenthalten gewesen. Er soll Ihnen Weisheit und Kraft geben, um sein Reich zu verkünden.

2. Auffahrt – Jesus geht zu seinem Vater

Nachdem Jesus Ihnen nun gesagt hat, dass sie auf den Heiligen Geist warten sollen, damit sie sein Reich verkündigen sollen, wird er richtig Himmel hochgehoben. Er wird aber nicht einfach hochgehoben bis man ihn nicht man sieht, er wird durch eine Wolke verdeckt. Jesus ist also nicht einfach im Weltall verschwunden, weit weg von allem geschehen. Jesus ging in diese Dimension über, die wir Himmel nennen. Eine Dimension, die für uns nicht sichtbar ist.

¹² Christus dagegen hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, für immer auf den Ehrenplatz an Gottes rechter Seite gesetzt ¹³ und wartet seither darauf, dass seine Feinde zum Schemel für seine Füße gemacht werden. ¹⁴ Denn mit diesem einen Opfer hat er alle, die sich von ihm heiligen lassen, völlig und für immer von ihrer Schuld befreit.

Hebräer 10, 12 – 14

Jesus hat bei Gott einen Ehrenplatz. Er hat den Heiligen Geist erhalten um ihn an seine Geschwister weiterzugeben. Jesus tritt für uns ein. Durch ihn sind wir für immer von Schuld befreit. Alles was im Himmel und auf Erden ist, ist ihm unterstellt

3. Jesus wird wiederkommen

An Auffahrt dürfen wir uns also erinnern, dass er seinen Heiligen Geist geschickt hat. Er rüstet uns aus, für alles was uns bevorsteht. Durch die Apostel wissen wir, was er bei seinem Vater macht – er ist nicht irgendwie passiv. Auffahrt will uns erinnern, dass Jesus wiederkommt.

Fragen/Denkanstöße:

- Wo presst du vielleicht Gott in eine Box? Wo siehst du die Dinge begrenzt, weil du Gottes Möglichkeiten begrenzt siehst?
- Was löst es bei dir aus, wenn du hörst, dass auch du ein Zeuge für Jesus bist?
- Erlebst du den Heiligen Geist in deinem Leben? Wir müssen nicht mehr warten, wir können uns einfach danach ausstrecken.
- Gehorchst du den Impulsen die du vom heiligen Geist erhältst?
- Hast du gewusst – Jesus der Sohn Gottes, der dich Bruder oder Schwester nennt, kommt vor seinen Vater und setzt sich für dich ein?
- Glaubst du, dass Jesus alles vergibt?
- Rechnest du damit, dass Jesus wieder kommt?

Gebet

- Dankt Gott für das Geschenk von Auffahrt
- Bittet Gott um die Führung des Heiligen Geistes
- Dankt Gott, dass er wiederkommt und er sein Reich mit uns baut